FREUNDESKREIS WEINANBAU JOHANNISBERG BAD NAUHEIM
gegründet 1998

Johannisberger Weingeflüster

Mitteilungen des Freundeskreises Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim

Nr. 67 März 2015 15. Jahrgang





Bilder: Michael Schreiber

Die Weinfreunde beim Gerten am Samstag, den 24. März 2015

Liebe Weinfreunde,

nach einigen Wochen voller Neuerungen in unserem Freundeskreis , wie u. a der Neufassung der GO oder des Jahresbewirtschaftungsplanes, steht nunmehr die Jahreshauptversammlung am **10. April d. J. um 19:30 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Schwalheim auf unserer Agenda. Im Mittelpunkt dieser Jahreshauptversammlung steht die Wahl des gesamten Vorstandes auf der Tagesordnung. Obwohl einzig und allein die Mitgliederversammlung entscheidet, wer dem Vorstand des Freundeskreises angehört, wäre es für uns derzeitige Vorstandsmitglieder sehr zum Vorteil, wenn nicht allzu viele Überraschungen an diesem Tage anstehen. Diesen Hinweis gebe ich deswegen sehr gerne, weil der gesamte derzeitige Vorstand in den beiden letzten Jahren hervorragende Arbeit, wie ich hoffe auch in Ihrem Sinne, geleistet hat.

Zu den vielen Aktivitäten des vergangenen Jahres und den geplanten Maßnahmen für 2015 wird ausführlich in den Jahresberichten der einzelnen Vorstandsmitglieder informiert.
Für mich mehr als erfreulich ist, dass in den letzten Monaten wieder einige neue Mitglieder sowohl passiv als auch aktiv den Weg zu uns gefunden haben und sich schnell in unser Vereinsleben integriert haben. Da wir derzeit noch über eine große Anzahl von freien Reben verfügen, wäre es sehr schön, wenn noch einige aktive Mitglieder den Weg zu uns finden würden, wozu auch Ihre Mithilfe gefragt ist.

Liebe Weinfreunde, in der letzten Mitgliederversammlung hatte ich sehr deutlich gesagt, dass unser Blick nicht zurück, sondern nur in die Zukunft gerichtet sein wird. Dies hat sicherlich dazu beigetragen, dass die Atmosphäre bei allen Veranstaltungen freundlich, aufgeschlossen und kameradschaftlich ist. Auch bei den Arbeitseinsätzen auf unserem Berg ist ein nie dagewesenes Miteinander vorzufinden, was mich sehr berührt. Bleibt zu wünschen, dass dieser eingeschlagene Weg uns auch 2015 wieder viele nette und frohe Stunden bereitet.

Glückauf 2015!

Ihr Bernd Witzel - Präsident

Einladung zur Mitgliederversammlung

Verehrte Mitglieder,
hiermit laden wir Sie satzungsgemäß und fristgerecht zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Freundeskreises Weinanbau Johannisberg

am Freitag, den 10. April 2015 - 19:30 Uhr
Mehrzweckhalle in Schwalheim
An der Faulweide 1 - 61231 Bad Nauheim
ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Präsidenten
3. Bericht der Sekretärin
4. Bericht des Vorsitzenden der Parzellenbeauftragten
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht zur „Parzelle 21“
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Ernennung zum Ehrenmitglied (§3, Abs. 8)
9. Widerspruch gegen Vereinsausschluss
   Hier: Ehepaar Weisser
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahl einer Versammlungsleiterin/ eines Versammlungsleiters
    a) Neuwahl des Vorstandes
    b) Neuwahl des Präsidenten, der Präsidentin
    c) Neuwahl des Vize-Präsidenten/ der Vize-Präsidentin
    d) Neuwahl der Schatzmeisterin/ des Schatzmeisters
    e) Neuwahl des Sekretärs/ der Sekretärin
    f) Neuwahl von mindestens 3 Beisitzern/ Beisitzerinnen
12. Neuwahl von mindestens zwei Kassenprüfern/ Kassenprüferinnen
    (die einmalige Wiederwahl der Kassenprüfer ist gem. §12, Abs. 2 der derzeitig gültigen Satzung zulässig)
13. Satzungsänderung der derzeitigen Satzung vom 27.03.2012
    Es handelt sich um redaktionelle Änderungen aufgrund der Neufassung der Geschäftsordnung (GO), die am 30.01.2015 von der Mitgliederversammlung der aktiven Mitglieder beschlossen wurde.
14. Vorschau auf das Veranstaltungsprogramm 2015
15. Anträge der Mitglieder zur Mitgliederversammlung (Anträge der Mitglieder sollen mindestens 14 Tage vor Beginn der Jahreshauptversammlung beim Vorstand eingereicht werden.)
16. Verschiedenes

Wir bitten, dass möglichst alle Mitglieder des Freundeskreises Weinanbau am Johannisberg an dieser Veranstaltung teilnehmen.

Der Vorstand
gez. Bernd Witzel – Präsident

20. März 2015

Stimmungsvolles Herings-Essen am Aschermittwoch

Aschermittwoch beendet die Fastnachts- oder Karnevalszeit, nachdem ausgelassen gefeiert wurde, und es beginnt die 40-tägige Fastenzeit der römisch-katholischen Kirche.

Im Brauchtum hat sich am Aschermittwoch als Fastenspeise das Heringsessen eingebürgert, da man auf Fleisch verzichten soll.

Dieses haben wir, wie seit Jahren, sehr ernst genommen und all unsere Weinfreunde zur feinsten "Heringsschlacht" in unsere „Parzelle 21“ geladen.

Wie groß war doch wieder die Reaktion! Schnell sagten 35 gut gelaunte Weinfreunde zu, und es kamen doch tatsächlich alle! Jeder Stuhl war besetzt.

Somit saßen wir wie die "Heringe" an den von Elo bunt-fröhlich geschmückten und gedeckten Tischen.



Bild: Günter Hoffmann

Kaum fanden wir unser Plätze, und schon servierten Elo und Anita den köstlichsten Sahne-Heringsstipp mit gut schmeckenden, goldgelben Pellkartoffeln.

Die meisten bestellten sich ein kühles "Pils" dazu, denn Fisch muss ja bekanntlich schwimmen!

Anita und Elo reichten uns einen eisgekühlten Obstler als "Verteiler", sehr bekömmlich!

Nachdem die Schüsseln alle geleert waren, servierten die beiden uns ein liebevoll zusammengestelltes Dessert, Schokoladeneis mit Eierlikör. Wer kann da widerstehen?



Bild: Günter Hoffmann

Die Stimmung war munter und fröhlich. Wir fühlten uns von den beiden bestens verwöhnt.



Bild: Günter Hoffmann

Nach ein paar Stunden dankten wir den Gastgebern herzlich und verließen die „Parzelle 21“ in Richtung Zuhause.

Es war wieder ein gelungener Abend.

Hedda Stumpf

Bericht zum Weinberg

Die Vorbereitung unseres Weinbergs auf die Wachstumsperiode ist in vollem Gang. Die Rebstöcke sind fachgerecht geschnitten. Michael Lutsch und Gerd Hildebrandt haben mit einigen Freiwilligen die Pfosten und Drähte nachgespannt.

Der erste Gemeinschaftseinsatz im Februar fand unter Rekordbeteiligung statt.

Die geschnittenen Gerten wurden gezogen und liegen nun zum Häckseln bereit.



Bild: Michael Schreiber

Wer dabei war, hat erst einmal bis zu 10 Bonuspunkte für die zukünftige Weinverteilung gesammelt.

Viele Weinfreunde haben auch bereits den Boden unter ihren Rebstöcken nach den Vorgaben des Jahresbewirtschaftungsplans 2015 korrekt bearbeitet. Manche haben offen sichtlich so viel Freude daran gehabt, dass sie die Erde nicht 60 cm, sondern sogar bis zu 90 cm Breite gelockert haben.



Bild: Burkhart Rüster

Für die anderen bleibt noch bis zum 15. April Zeit, die nötigen Arbeiten zu erledigen. Damit hätten sie weitere 30 Bonuspunkte auf ihrem Konto.

Der Abschluss der Bodenbearbeitung ist wichtig, damit wir in einem Sondereinsatz bedarfsgerecht düngen können.

Beim Gemeinschaftseinsatz am 14. März haben wir gegertet. Dies wird mit zwei Bogreben in Flachbogentechnik ausgeführt.

Das heißt: sofern möglich, werden die Gerten um den unteren Draht gewunden und befestigt, eine bergabwärts, die zweite bergauf.

Der Abstand der letzten Augen aufeinander zeigender Gerten zweier benachbarter Rebstöcke soll 10 cm betragen. Die Gerten sollen dabei nicht überlappen. Unter dem oder am Rebstockkopf soll zusätzlich ein Zapfen mit einem Auge zur Gewinnung von Zielholz fürs kommende Jahr stehen gelassen werden.



Bild: Michael Schreiber

Die Zahl der Augen können wir außer Acht lassen, denn die optimale Augenzahl je Gerte ist in unserer Anlage durch den Abstand unserer Rebstöcke vorgegeben.

Mit dem Gerten sind wir zeitlich gerade recht gekommen, um den ersten Rebenschutzeinsatz noch vor dem Springen der Knospen an unseren Reben durchzuführen. Der Wetterverlauf hat diesmal mitgespielt.

Wir werden wieder ein biologisch unbedenkliches Pflanzenölgemisch einsetzen, das die Kräuselmilben daran hindert, zu schlüpfen. Benno Jungbluth benötigt dazu einige Freiwillige. Bitte meldet euch bei mir oder ihm.

Beim Gemeinschaftseinsatz im April wollen wir dann häckseln und Mulch ausbringen. Lasst uns bei all diesen Einsätzen viele Stunden- und Punktegutschriften erarbeiten.

Die Qualität unseres Weinjahrgangs 2015 wird uns zusätzlich dafür belohnen.

Mit weinfreundlichen Grüßen
Burkhart Rüster

Wichtige Änderung im Hinblick auf die Weinzuteilung

In der Mitgliederversammlung der aktiven Mitglieder am 30.01.2015 wurde u. a. beschlossen, dass Mitglieder, die vor dem 30.04. des laufenden Jahres aktiv werden, in die volle Weinzuteilung des laufenden Jahres gelangen Dies trifft auch auf die vor dem 30.04. hinzuerworbenen neuen Rebstöcke zu.

Da wir derzeit noch etliche freie Rebstöcke zur Verfügung haben, sollten **geplante Veränderungen** schnellstmöglich **vor dem 30.04. bei mir gemeldet werden**.

Bernd Witzel

Sicherheit geht vor

Mehrere Jahre haben wir Glück gehabt, um auf dem winterlichem Weg von unserem Gemeinschaftsraum ins oben liegende „Örtchen“ und zurück Unfälle zu vermeiden. Und weil man das Glück nicht herausfordern sollte, hat unser Vorstand beschlossen, ein Geländer entlang der Steilstrecke installieren zu lassen.

Günter Neubauer und Michael Lutsch haben sich der Sache angenommen:





Bilder: Michael Schreiber

Zunächst musste der Denkmalschutz eingeschaltet werden, weil das benachbarte alte Löffler‘sche Weinhaus unter Denkmalschutz steht. Das war kein größeres Problem.

Einfach und funktionstüchtig sollte das Geländer sein. Dann mussten wenigstens zwei leistungsfähige Schlossereien gefunden werden und mit ihnen die Konstruktion besprochen und ein Preisangebot eingeholt werden.

Das Rennen machte schließlich eine Schlosserei aus Karben, die bei einem günstigen Preis und guter Arbeit innerhalb von nur zwei Wochen das Geländer gefertigt und montiert hatte.

Weil es 2014/15 keinen richtigen Winter gab, mussten sich die Weinfreunde nur selten am Geländer festhalten, um einen Sturz zu vermeiden, aber nach dem Winter ist vor dem Winter! Es bleibt auch zu hoffen, dass weinselige Parkplatz-Benutzer das neue Geländer nicht mit einer Leitplanke verwechseln.

Günter Neubauer

Spannendes

Veranstaltungsprogramm 2015

Wie in all den Jahren hat der Vorstand wieder ein interessantes Veranstaltungsprogramm geplant. Ausführlich wird hierüber in der Jahreshauptversammlung berichtet.

Vorab jedoch weisen wir aus terminlichen Gründen darauf hin, dass unser diesjähriger Jahresausflug nicht wie vorgesehen in einer Zweitagesfahrt in unsere Partnerstadt Oostkamp, **sondern als Tagesfahrt** stattfindet.

Der bereits feststehende **Termin 27. Juni** wird für uns alle ein unvergesslich schönes Erlebnis werden, zumal u. a. eine Burgenrundfahrt auf dem Rhein und eine Fahrt mit



Traktoren und Wagen durch die Weinberge von Nierstein mit Abschluss in einem Winzerbetrieb vorgesehen ist.

Der Preis beträgt 54,00 Euro und beinhaltet Busfahrt, Frühstück, Burgenrundfahrt, Fahrt durch die Weinberge unter dem Motto „Weck, Wurscht, Wein“, Abendessen mit Grillspezialitäten und Getränken.

Schon jetzt bitten wir um Anmeldung unter der Telefonnummer von Anita Kröker: Tel. 06034-4199 oder mobil: 0152-08882030 oder E-Mail: a.e.kroeker@t-online.de

Anita Kröker

1. Mai auf dem Weinberg

Erstmals soll in diesem Jahr ein Maifest zum 1. Mai rund um die „Parzelle 21“ auf unserem Berg stattfinden. Neben den bekannten Spezialitäten wird auch für musikalische Beiträge gesorgt.

Es wäre schön, wenn Sie mit ihren Freunden und Bekannten unser Weinhaus zum Ziel des Maiausflugs werden lassen.

Anita Kröker

Termine 2015

Geplante Termine werden in der Mitgliederversammlung im April vorgestellt!

28. März	Gerten bei Schüler-Katz Nur über Burkhart Rüster !
03. April Karfreitag 19:00 Uhr	Grüne Soße Essen „Parzelle 21“
10. April 2015 19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung in Schwalheim
1. Mai ab 11:00 Uhr	Maifest rund um die „Parzelle 21“
27. Juni	Tagesausflug Uhrzeit wir noch bekannt gegeben
06. September 11:00 Uhr	Weinausgabe Hofgut Fam. Witzel

Bitte bei Anita Kröker anmelden:

Tel. 06034-4199 ,
mobil: 0152- 08882030 ,
E-Mail: a.e.kroeker@t-online.de

Freundeskreis Weinanbau Johannisberg Bad Nauheim - www.weinfreunde-bad-nauheim.de
Präsident: Bernd Witzel, Am Haingraben 3, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032-82717, mobil: 0151-14701505, Fax: 06032-970413
Bankverbindungen: Sparkasse Wetterau, IBAN DE40518500790030073037
Volksbank Mittelhessen eG, IBAN DE70513900000047645409
Redaktion: Helga Ott, helgaott@freenet.de, Tel. 06032-867718 oder 0171-8 246 921
Nachdruck nur mit Quellenangabe "Mitteilungen des Freundeskreises Weinanbau Bad Nauheim" gestattet, wenn sonst keine Autorenrechte vorliegen. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gezeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die der Redaktion dar. Einsendung von Beiträgen, soweit möglich, über E-Mail. Für die Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.